

Bericht über die Prüfung der Gemeinderechnung 2014

1. Allgemeines

Am 6. Mai 2015 wurde der RPK die Gemeinderechnung 2014 durch GR Max Hippenmeyer präsentiert. Aufgetauchte Fragen in der RPK beantwortete Herr Beat Thommen (AL Finanzen) kompetent und zur Zufriedenheit der RPK.

Die Ergebnisse der Prüfung durch die „ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG“ (ROD) wurden am 21. Mai 2015 von Herrn Gerhard Schmied vorgestellt.

Die Anliegen der RPK wurden aufgenommen und umgesetzt. Die Arbeit der Abteilung Finanzen darf aus Sicht der RPK lobend erwähnt werden.

Die RPK dankt allen involvierten Personen für die geleistete Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

2. Rechnungsergebnis

Das Rechnungsergebnis 2014 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'613'459.90 auf (vergl. Budget 2014; Ertragsüberschuss CHF 56'120). Dies setzt sich zusammen aus einem Minderaufwand gegenüber dem Budget von rund CHF 1.34 Mio. und einem Mehrertrag von rund CHF 0.21 Mio.

Folgende Faktoren führten zu diesem Rechnungsergebnis:

- Der Personalaufwand (Konto 302) fiel um rund CHF 0.6 Mio. höher aus als budgetiert.
- Die Ausgaben für Material- & Warenaufwand (Konto 310) fiel um CHF 0.3 Mio. höher aus als budgetiert.
- Die Ausgaben für Dienstleistungen und Honorare (Konto 313) und für den baulichen Unterhalt durch Dritte (Konto 314) waren insgesamt CHF 1.5 Mio. höher als budgetiert.
- Der Finanzausgleich (Konto 362) fiel mit CHF 2.83 Mio. rund CHF 1.06 Mio. tiefer aus als budgetiert. Im Vorjahr betrug der Finanzausgleich CHF 4.37 Mio. und war damit CHF 0.79 Mio. höher als budgetiert.
- Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Konto 363) betragen insgesamt CHF 1.37 Mio. mehr als budgetiert. Die Steuereinnahmen von natürlichen Personen (Konto 400) waren CHF 0.5 Mio. höher als erwartet.
- Die Ertrags- und Kapitalsteuern von juristischen Personen (Konto 401) waren CHF 1.7 Mio. höher als budgetiert.
- Die Rückerstattungen Dritter (Konto 426) waren um CHF 1.06 Mio. tiefer als budgetiert.
- Die Forderungsverluste bei den Steuern betragen CHF 241'239 und lagen damit CHF 16'761 unter dem budgetierten Betrag von CHF 258'000.

Die RPK stellt folgendes fest:

- Die Investitionstätigkeit ist von CHF 11.49 Mio. auf CHF 5.66 Mio. gesunken.
- Gesamthaft liegen die Steuereinnahmen um 4.87% über dem Budget.

- Trotz kleinerem Betrag für den Finanzausgleich wird die Gemeinde Pratteln eine Gebergemeinde bleiben.
- Die Spezialfinanzierung GGA schliesst mit einem Mehrertrag von rund CHF 691'950. Neues Eigenkapital GGA: CHF 2'441'595
- Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem Mehrertrag von rund CHF 489'400. Neues Eigenkapital Wasser: CHF 3'534'553
- Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Mehrertrag von rund CHF 445'449 aus der Erfolgsrechnung und einem Ertragsüberschuss aus der Investitionsrechnung von rund CHF 344'123. Neues Eigenkapital Abwasser: CHF 4'913'373
- Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Aufwandüberschuss von rund CHF 858 auf. Neues Eigenkapital Abfall: CHF 968'188
- Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt nach Verrechnung des Ertragsüberschusses gemäss Antrag GR CHF 7'554'119.52.

3. Fazit der RPK zum Rechnungsergebnis

Die RPK nimmt zum Rechnungsabschluss wie folgt Stellung:

- Mehrheitlich zeigen die Finanzkennzahlen die gute Finanzlage der Gemeinde auf.
- Trotz des Gewinns ist der Selbstfinanzierungsanteil („Cash Flow“ im Verhältnis zum Ertrag) mit 7% im Vergleich zum kantonalen Richtwert zu tief. Verglichen mit dem Budget 2014 ist er jedoch 1.5% höher, da ein praktisch ausgeglichenes Ergebnis budgetiert worden war.
- Der Investitionsanteil ist mit 8% schwach. Diese Kennzahl ist aber, je nach ausgeführten Investitionsvorhaben, starken Schwankungen unterworfen und kann nur im langjährigen Vergleich zur Beurteilung beigezogen werden.
- Dank der in der Vergangenheit getätigten Einlagen in die Vorfinanzierungen, welche die Erfolgsrechnung zukünftig entlasten werden und dank der hohen Rückstellungen ist die Gemeinde Pratteln für die anstehenden Investitionen gut gerüstet.
- Trotz der guten Finanzlage ist auch in Zukunft jede Ausgabe auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

4. Feststellungen der RPK zu den Prüfungsarbeiten

4.1 Bericht ROD vom 18. Mai 2015

Gemäss Beurteilung der ROD entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den rechtlichen Erlassen der Einwohnergemeinde Pratteln.

4.2 Verzeichnis zur Investitionsrechnung / Anlagebuchhaltung

Wie bereits in den letzten Jahren ergab die Abstimmung des Verzeichnisses der Investitionsrechnung zahlreiche Abweichungen und Unstimmigkeiten, welche in der Folge von Hand korrigiert werden mussten. Bei der neu eingeführten Anlagebuchhaltung des Verwaltungsvermögens haben sich ebenfalls verschiedene Fehler gezeigt, welche auf Software-Mängel zurückzuführen sind.

4.3 Übergangsbilanz

Bei der Übergangsbilanz handelt es sich um einen einmaligen Vorgang beim Übergang von HRM1 auf HRM2. Durch die vorgeschriebene Neubewertung des Finanzvermögens (Zunahme: CHF 39'560'559.63) und die gestattete Verrechnung mit dem Betrag für die Ausfinanzierung der Pensionskasse Basel-Landschaft von CHF 15'187'200 und der

Entsorgung der Altlasten Grüssenhölzli von CHF 8'510'000 resultiert eine Neubewertungsreserve von CHF 15'863'359.63.

4.4 Interne Verrechnung des Personalaufwandes

Die „Richtlinien über die Handhabung der Eigenleistungen für Investitionen sowie die Verrechnung des Personalaufwandes“ wurden im Jahr 2004 erlassen und seither nicht mehr angepasst, bzw. aktualisiert worden. Die RPK empfiehlt dies, auch im Zusammenhang mit der Optimierung der politischen Steuerung, an die Hand zu nehmen.

5. Anträge des Gemeinderates

5.1 Nachtragskredit

- Sanierung Coop-Passerelle über den SBB-Gleisen: Kreditüberschreitung CHF 10'866.25
Die RPK beantragt den Nachtragskredit zu genehmigen.

5.2 Verrechnung des Ertragsüberschusses

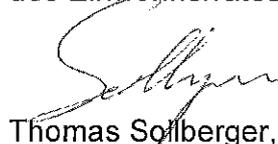
Die RPK stimmt der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verrechnung des Ertragsüberschusses zu.

6. Antrag der RPK an den Einwohnerrat

Die RPK beantragt, auch gestützt auf den beiliegenden Revisionsbericht der ROD vom 18. Mai 2015, auf die Gemeinderechnung 2014 der Einwohnerkasse einschliesslich der Spezialfinanzierungen einzutreten und diese gemäss den Anträgen des Gemeinderates zu genehmigen.

Pratteln, 4. Juni 2015

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates



Thomas Solberger, Präsident